

**Antrag auf Zulassung zum Studium an der Juristischen Fakultät
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf- ausgenommen Studienanfänger -**

| Fach | Abschluss | Fachsemester |
|--------------------|--------------|--------------|
| Rechtswissenschaft | Staatsexamen | |

zum SoSe 2026
Bewerbungsende 15.03.2026

Bitte das Anschriftenfeld ausschließlich in **Druckbuchstaben** ausfüllen!!

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Familienname

geb. am: _____

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Vorname

Nationalität: _____

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

Straße / Hausnr.

E-Mail*: _____

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | |
|--|--|--|--|

PLZ / Ort

Telefon*: _____

*freiwillige Angabe

Geschlecht: männlich weiblich

Abiturdurchschnittsnote (bitte unbedingt angeben)

Bewerben Sie sich als (zutreffendes bitte ankreuzen):

**Ortswechslerin
Ortswechsler**

Ortswechsler/innen sind solche Studienbewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung an einer Hochschule für den gewünschten Studiengang endgültig eingeschrieben sind oder vor diesem Zeitpunkt eingeschrieben waren.

Ortswechsler /innen **müssen** ihrem Antrag beifügen:

1. Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis).
Zeugnisse aus der EU/EWR bitte in Originalsprachfassung und deutscher Übersetzung.
Nicht-EU/EWR-Bürger*innen mit Nicht-EU/EWR-Zeugnissen müssen eine durch uni-assist für die HHU ausgestellte VPD beifügen.
2. Ausländische Bewerber/innen ohne deutsche HZB müssen zusätzlich einen anerkannten Sprachnachweis (z.B. DSH 2) einreichen.
3. Lebenslauf (auf der Rückseite dieses Formulars)
4. Immatrikulationsbescheinigung der jetzigen Universität, aus der Fach, Abschluss und Fachsemester hervorgehen müssen, und, wenn Sie nicht an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind, Anerkennungsbescheid des Juristischen Dekanats (Geb. 24.91).
5. ggf. Nachweise für einen Sonderantrag, siehe <https://www.uni-duesseldorf.de/home/studium-und-lehre-an-der-hhu/studium/studienplatzbewerbung/bewerbung-hoheres-semester.html>

**Sonstige Bewerberin
Sonstiger Bewerber**

Sonstige Bewerber/innen sind Studienbewerber/innen, denen Studienleistungen und/oder Studienzeiten aus einem anderen Studium in ausreichendem Umfang angerechnet worden sind (mindestens 1 Sem.) sowie Studienbewerber/innen, die aufgrund einstweiliger Anordnung im angegebenen Studienfach eingeschrieben sind oder waren.

Sonstige Bewerber/innen **müssen** ihrem Antrag beifügen:

1. Anerkennungsbescheid des Juristischen Dekanats (Geb. 24.91)
oder, falls Sie aufgrund einstweiliger Anordnung studieren, eine Kopie des Zulassungsbescheides und eine Studienbescheinigung mit Angabe des Faches und der Fachsemester.
2. Lebenslauf (auf der Rückseite dieses Formulars).
3. Kopie der Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abiturzeugnis).
Zeugnisse aus der EU/EWR bitte in Originalsprachfassung und deutscher Übersetzung.
Nicht-EU/EWR-Bürger*innen mit Nicht-EU/EWR-Zeugnissen müssen eine durch uni-assist für die HHU ausgestellte VPD beifügen.
4. Ausländische Bewerber/innen ohne deutsche HZB müssen zusätzlich einen anerkannten Sprachnachweis (z.B. DSH 2) einreichen.

Hinweise:

1. Erkundigen Sie sich bitte vor einer evtl. Einschreibung bei der hiesigen Fachstudienberatung über die Studienbedingungen in dem angestrebten Studiengang!
2. Die auf dem Studierendenausweis angegebene Fachsemesterzahl ist nicht in jedem Fall (z.B. nicht bei Beurlaubung oder Einschreibung in ein niedrigeres Fachsemester) die für einen Freiversuch (§ 90 a UG oder vergleichbare Regelungen) maßgebliche Fachsemesterzahl. Studierende, deren Prüfungsordnungen den Freiversuch vorsehen, sollten sich über dessen Voraussetzungen rechtzeitig beim zuständigen Prüfungsamt informieren.
3. Ich weise darauf hin, dass das endgültige Nichtbestehen einer vorgeschriebenen Prüfung in dem gewählten Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes regelmäßig ein Zugangshindernis gemäß § 50 Abs.1 Nr. 2 HG darstellt, sodass die Einschreibung für denselben Studiengang zu versagen ist. Für verwandte oder vergleichbare Studiengänge gilt dies nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnungen.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zur Nichtimmatrikulation bzw. Exmatrikulation führen.

Ort, Datum

Unterschrift

b.w.

Lebenslauf

| Schullaufbahn | von | bis |
|---------------|-----|-----|
| | | |
| | | |

| Ableistung sozialer Dienste: | von | bis | Stichworte |
|---------------------------------------|-----|-----|------------|
| Wehr- / Zivildienst, freiw. soz. Jahr | | | |

| Berufsausbildung / Berufstätigkeit / sonstige Tätigkeiten vor oder nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung | | | |
|---|-----|-----|---------------------------|
| Art | von | bis | ggf. erreichter Abschluss |
| | | | |
| | | | |

Bisheriges Studium:

Bitte geben Sie hier jede Immatrikulation genau an!

| Art und Ort der Hochschule | von | bis einschließlich (bitte das entsprechende Semester angeben) | Studiengächer |
|----------------------------|-----|--|---------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Das bisherige Studium wurde:

- mit Abschlussprüfung beendet
- ohne Abschlussprüfung aufgegeben bzw. unterbrochen
- endgültig nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift

Die Bewerbungsfrist für das Fach Rechtswissenschaft in höheren Semestern endet für das Sommersemester am 15.3. und für das Wintersemester am 15.9. (**Ausschlussfrist**). Dieser Antrag muss bis zu diesem Zeitpunkt bei der Studierenden- und Prüfungsverwaltung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf **eingegangen sein**. **Später eingehende bzw. unvollständige Anträge können in keinem Fall mehr berücksichtigt werden! Wenn Sie einen Monat nach Bewerbungsende keine Zulassung erhalten haben, gilt Ihr Antrag als abgelehnt. Ablehnungsbescheide werden nicht erstellt.**

Von telefonischen Rückfragen bitte ich dringend abzusehen. Dies erleichtert und beschleunigt unsere Arbeit.